

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung
am Donnerstag, dem 15.06.2023

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 19:50 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Martina Wien

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiterin 3 Rilana Niehus

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Sachbearbeiterin Fachbereich 3 Simone Bley

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Jörg Bade

- fehlt entschuldigt -

Ratsfrau Antje Warnken

- fehlt entschuldigt -

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2023

- 3 Städtebauförderung Eschhofsiedlung - hier: 4. Änderung der Modernisierungsrichtlinie
Vorlage: BÜ/044/2023

- 4 Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2015
Vorlage: FB 3/031/2023

- 5 Haushaltsbelastung durch Tarifabschluss der Personalkosten; Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2023

- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: FB 3/047/2023

- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 8 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Schöne bemängelte, dass der TOP: Sachstandsbericht Oberschule nicht auf der Tagesordnung steht. Herr Eckert erklärt, dass der Punkt nicht separat aufgenommen worden ist, sondern unter TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung erläutert wird. Ansonsten ergaben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2023

Die Niederschrift vom 04.05.2023.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 Städtebauförderung Eschhofsiedlung - hier: 4. Änderung der Modernisierungsrichtlinie
Vorlage: BÜ/044/2023

Fachbereichsleiter 2 Herr Kwiske erläutert die Sitzungsvorlage plus ergänzter Richtlinie der Gemeinde Lemwerder über die pauschale Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach § 164 a Baugesetzbuch im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Eschhofsiedlung“.

Es handelt sich um die 4. Änderung der Richtlinie. Die Änderung befindet sich auf Seite 19 der Richtlinie und betrifft den Punkt 5.6 “Solaranlagen“.

Die Änderung entspricht dem Wunsch der Mieter und Eigentümer, Anlagen zur Erzeugung von warmen Wasser (Heizung/Trinkwasser) als auch zur Stromerzeugung (PV) installieren zu dürfen.

Herr Schwarz wandte ein, dass der Urzustand der Siedlung erhalten werden sollte.

Herr Wohlers fragte nach, warum nicht auch gleich eine Änderung bezüglich der Außen-dämmung mit in der Richtlinie aufgenommen wurde.

Herr Kwiske erwiderte, dass dies Thema fachlich noch zu beraten wäre und darüber später noch einmal ein Änderungsbeschluss erfolgen würde.

Es kam zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung empfahl einstimmig die 4. Änderung der Modernisierungsrichtlinie der Eschhofsiedlung zugunsten der Installation von Solaranlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

4 Beschluss des Jahresabschlusses der Gemeinde Lemwerder für das Jahr 2015
Vorlage: FB 3/031/2023

Fachbereichsleiterin 3 Frau Niehus erläuterte die Sitzungsvorlage und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

2015 war ein schwieriges Jahr u.a. durch den Brand in der Ernst-Rodiek-Halle. Durch den unplanmäßigen Rückgang der Gewerbesteuern war es im Oktober 2015 erforderlich einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Dadurch ergab sich planerisch ein Haushaltsdefizit im Ergebnishaushalt von rd. 10,2 Mio. €. Der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung von 9.350,876,93 € im Jahresabschluss 2015 war zu erwarten.

Hinsichtlich der Prüfungsfeststellung „[B] Der Bilanzausweis der Sonderposten weicht in Summe um rd. 659 T€ vom Ausweis der Sonderposten im Anlagengitter ab. Die Gemeinde konnte nicht aufklären, welcher Ausweis korrekt ist (vgl. 4.4 und 5.4.7)“ teilte Frau Niehus aus Nachfrage mit, dass es sich hierbei um einen technischen Fehler im Buchungsprogramm SAP handelt. Dieser sei bereits in den Jahresabschlüssen 2012-2014 vorgekommen, allerdings in der Prüfung nicht festgestellt worden.

Aktuell ist das Team Finanzen zusammen mit der KDO Oldenburg dabei diesen zu beheben.

Es kam zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die dem Rat nicht zur Beschlussfassung vorgelegt wurden. Hier wird die Verwaltung künftig ordnungsgemäß arbeiten und eher informieren. Sh. auch TOP 6 der heutigen Sitzung. Überplanmäßige Ausgaben waren z.B. für die Ernst-Rodiek-Halle sowie für einen Wechsellader für die Feuerwehr getätigt worden.

Insgesamt wurde seitens des Ausschusses festgestellt, dass die jetzige Bürgermeisterin Frau Winkelmann sowie die Gemeindegamnerin Frau Niehus keine Schuld an diesem schlechten Abschluss 2015 haben.

Es wurden handwerkliche Fehler gemacht, die künftig nicht mehr erfolgen sollten. Auch müsse der Rat als Kontrollorgan der Verwaltung mehr seinen Aufgaben nachkommen. Kritisiert wurde die Arbeit der ehemaligen Bürgermeisterin Frau Neuke.

Es ist erfreulich, dass die Verwaltung 100 % der Belege für 2015 dem RPA vorlegen konnte und die Mitarbeiterstruktur in dem Bereich Vollstreckung erweitert wurde sowie weitere Programme eingesetzt werden.

Seit 2020 wird eine Inventur in der KiTa-Küche, dem Betriebshof und teilweise im Rathaus durchgeführt. In den Jahren davor fehlte das Personal dafür.

Insgesamt wurde der Fachbereich 3 für seine Fleißarbeit zur Erstellung des Jahresabschlusses 2015 gelobt.

Der Jahresabschluss 2015 ist nicht erfreulich, aber der Gemeinde Lemwerder ist kein Vermögensschaden entstanden.

Herr Rosenhagen regte für die nächsten Jahresabschlüsse an, nicht mehr so ausführlich darüber zu diskutieren. Dazu gab es verschiedene Meinungen seitens der Ausschussmitglieder.

Es kam zu 2 Abstimmungen:

- 1.) Der Rat beschloss mehrheitlich gemäß §129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG die vorliegende Jahresrechnung 2015

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	3

- 2.) Der Rat erteilt der im Jahr 2015 amtierenden Bürgermeisterin Neuke mehrheitlich die Entlastung

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	10

5 Haushaltsbelastung durch Tarifabschluss der Personalkosten; Antrag der FDP-Fraktion vom 26.04.2023

Ratsherr Schöne erläuterte den Antrag der FDP.

Fachbereichsleiterin 1 Frau Zander gab folgende Auskünfte und bestätigte die Zahl von 300.000 € für das Jahr 2023 als zusätzliche Ausgaben durch den Tarifabschluss für die Mitarbeiter/innen sowie für das Jahr 2024 ca. 700.000 € eine Steigerung von ca. 10,5 €. **Bei dem €-Zeichen handelt es sich um einen Schreibfehler. Richtig muss es heißen: 10,5 % (Änderung lt. Beschluss vom 31.08.2023, TOP 2).**

Wie die Ausgaben finanziert werden sollten, wird im Rahmen der Haushaltsberatung 2024 beraten. Vorschläge des Rates können dazu erfolgen.

Weitere Fragen ergaben sich nicht.

- Keine Abstimmung -

6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: FB 3/047/2023

Fachbereichsleiterin 3 Frau Niehus erläuterte die vorliegende Beschlussvorlage. Es ergibt sich voraussichtlich eine außerplanmäßige Ausgabe von rd. 8.500 € im Ergebnishaushalt sowie eine außerplanmäßige Ausgabe von rd. 1.600 € im Finanzhaushalt für die Ausstattung eines zweiten Klassenraums im Klassencontainer am Standort Deichshausen bzw. Anmietung von Räumlichkeiten in der Oberschule.

Frau Rosenow wünscht künftig weiterhin über Ausgaben bezüglich des Schulthemas informiert zu werden, wundert sich jedoch, dass noch keine Gespräche zwecks Anmietung der Oberschule geführt worden sind.

Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass man Fehler wie in 2015 (sh. TOP 4 Jahresabschluss 2015) vermeiden möchte und erst die Zustimmung des Ausschusses / VA / Rat für die genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlung gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr einholen wollte.

Der Ausschuss empfahl einstimmig den außerplanmäßigen Ausgaben zur Einrichtung eines zweiten Klassenraumes mit Mobiliar für die neuen Klassencontainer am Standort Deichshausen sowie im Zusammenhang mit der Anmietung der Räumlichkeiten in der Oberschule veranschlagten Kosten wie beschrieben zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Bürgermeisterin teilte nachfolgende Informationen mit:

- 1.) Am 20/21.6.23 wird die Stedinger Straße voll gesperrt. Es werden die zwei Querschläge in der Stedinger Straße asphaltiert. Die betroffenen Anlieger werden per Handzettel über die eingeschränkte Erreichbarkeit informiert.

Am 20.6.23 der Querschlag in Höhe HsNr. 38/Schulstraße.
AM 21.6.23 der Querschlag in Höhe HsNr. 22/Eschhofstraße

- 2.) Das NLSTBV hat mitgeteilt, dass der Fahrradweg entlang der Stedinger Straße in diesem Jahr nicht mehr saniert wird. Haushaltsmittel stehen dafür nicht mehr zur Verfügung.
- 3.) Für die Planung, die Ausschreibung und die Begleitung der Installation einer neuen Mikrofonanlage im Ratssaal wurde ein Fachplanungsbüro beauftragt.
- 4.) Zum Thema Notstromaggregate konnte mitgeteilt werden, dass Herr Paack und Frau Ernst am 27.06.2023 an einem Seminar/Workshop „Krisenmanagement bei Blackout“ teilnehmen werden. Danach wird es neue Erkenntnisse geben.
- 5.) Herr Schwarz und Herr Wohlers baten um Informationen zu Veranstaltungen anlässlich des 75. Jährigen Jubiläums der Gemeinde Lemwerder. Bürgermeisterin Winkelmann verweist auf den anschließenden VA, darin wird sie zu diesem Thema berichten.
- 6.) Frau Heller hatte Frage zur Containeraufstellung in Deichshausen. Darauf antwortete Herr Kwiske folgendes: Alle großen Aufträge wurden erteilt, kleinere Aufträge stehen kurz bevor und der Fertigstellungstermin wurde bestätigt. Dieser ist am 08.08.2023. Danach folgt die Ausstattung mit Schallschutzdeckenplatten und Möbeln.

Der Baubeginn wurde nach Durchführung einer Baubesprechung in den mittleren Teil der Ferien verlegt.

- 7.) Frau Niehus stellte ihren Fahrplan für die Erstellung des Haushalts 2024 vor. Der Fahrplan wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.
Anträge der Fraktionen und Gruppen können ab sofort bis zum 31.10.2023 eingereicht werden.

8 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bedankte sich besonders bei Frau Niehus für die Erläuterung des Jahresabschlusses 2015 aber auch bei dem ganzen Ausschuss sowie der Verwaltung für das freundliche Miteinander. Daraufhin gab Frau Niehus noch einmal eine Erklärung über den Werdegang der Umstellung von Kameralistischer Buchung auf Doppik.

Ein weiterer Bürger wollte wissen, warum man die ehemalige Bürgermeisterin für den Jahresabschluss 2015 entlastet hätte und warum keine negative Berichterstattung darüber in der Zeitung stattfindet.

Ausschussmitglieder teilten daraufhin mit, dass der Gemeinde kein Vermögensschaden entstanden ist und daher die ehemalige Bürgermeisterin mehrheitlich in dieser Sitzung entlastet worden ist.

Über die Berichterstattung in der Presse haben die Ratsvertreter/innen und die Verwaltung keinen Einfluss.

Die Sitzung endete um 21.10 Uhr

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin